

Reinigung und Pflege von Parkett und Massivholz

Parkett und Massivholzmöbel sind Naturprodukte

Dieser natürliche und nachwachsende Werkstoff hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen. Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger. Im Winter-Halbjahr während der Heizperiode kann Ihr Parkett deshalb «naturgemäss» kleine Fugen bekommen, weil die Luft deutlich trockener wird. Sie können dem entgegenwirken (und dabei gleichzeitig etwas für das Wohlbefinden Ihrer Familie tun), wenn Sie während der ganzen Heizperiode mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von mindestens 40% Luftfeuchtigkeit achten. Buchenholz und Kanadischer Ahorn sind die Holzarten mit grösserem Schwind- oder Quellmass.

Parkett / Massivholz geölt (offenporig)

Eigenschaften Das Holzbodenöl wird nach der Parkettverlegung aufgetragen. Es gibt aber auch Parkett das ab Werk bereits geölt worden ist. Massivholzmöbel werden in der Schreinerei geölt. Das Öl dringt porontief ins Holz ein, kristallisiert dort aus, macht das Holz sehr hart und wirkt während Jahren von innen heraus. Die Pflege erfolgt mit der passenden Holzbodenseife.

Reinigung Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel oder Staubsauger. Ca. alle 14 Tage mit einem feuchten, nicht nassen Lappen (Holzbodenseife sollte dem Wischwasser beigemischt werden), reinigen. Ihren Massivholztisch können Sie jeden Tag mit Seifenspray oder mit Holzbodenseife reinigen.

Mikrofasertücher, Wischgeräte und Dampfreiniger nicht für bauseitig geölte Parkettböden verwenden!



1
Reinigen Sie den Boden mit dem Staubsauger oder dem Trapezwischgerät. Verwenden Sie niemals ein Microfaser-Tuch!



2
Woca Holzbodenseife mit warmem Wasser mischen. Dosierung: 1/2 Joghurtbecher (ca. 1dl) auf 5lt warmes Wasser.



3
Den Boden mit dem Mischwasser nass reinigen. Verwenden Sie für diesen Schritt die Baumwollfransen.



4
Reinigen Sie den Mop immer mit klarem Warmwasser (zwei Eimer), damit der aufgenommene Schmutz nicht wieder auf dem Boden verteilt und ein optimales Ergebnis erzielt wird.



5
Wiederholen Sie die Schritte drei und vier bis die ganze Fläche sauber ist. Die Seifenlösung ist auch für Natursteinböden und Cottoböden geeignet.

Unterhaltspflege Wir empfehlen eine erste örtliche Nachölung nach ca. 6 – 8 Monaten, je nach Beanspruchung des Bodens oder des Möbels. Diese erste Nachpflege sättigt die Poren erneut und macht das Holz noch resistenter gegen die Abnutzung und den Schmutz. Die Unterhaltspflege erfolgt nur bei den beanspruchten Flächen. Zuerst muss der Boden oder Tisch sauber mit Intensivreiniger gereinigt werden. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Die Pflege kann von Hand selber, oder durch den Fachmann erfolgen, welcher die geeigneten Hilfsmittel dafür hat. Auf normal beanspruchten Flächen wird später eine örtliche Behandlung ca. 1x pro Jahr erforderlich sein. Auf sehr stark begangenen Flächen (Eingangshallen, Korridoren, Liftausgängen usw.) ist diese Behandlung ca. 2x pro Jahr erforderlich.



Intensivreiniger mit warmem Wasser mischen und den Boden nass aufnehmen.
 Dosierung:
 3/4 Joghurtbecher (ca. 1.5dl) auf 5lt warmes Wasser.



Reinigen Sie den Mop immer mit klarem Warmwasser (zwei Eimer), damit der aufgenommene Schmutz nicht wieder auf dem Boden verteilt und ein optimales Ergebnis erzielt wird.



Nach der Trocknungszeit von mind. 6 Stunden das Pflegeöl oder die Pflegepaste mit Hilfe des Multi Mop und dem Schwamm auf den Boden auftragen.



Das Öl oder die Pflegepaste nach einer Einwirkzeit von fünf Minuten mittels einer Poliermaschine und einem beigen Pad einmassieren. Bei kleinen Flächen Hand-Pad aus der Pflegebox verwenden.



Zum Schluss den Boden mit der Poliermaschine oder dem Multi Mop und einem Schafwollpad abpolieren.
 Achtung: Es darf kein überschüssiges Öl zurückbleiben!

Reparaturen Kleine Kratzer und Flecken können mit einem geeigneten Pad, in Faserrichtung, aus der Oberflächen heraus gerieben werden. Anschliessend trocknen lassen und mit dem richtigen Holzbodenöl pflegen. Kleinere Flächen können nachgeölt werden.

Parkett / Holz mit versiegelter Oberfläche (lackiert)

Eigenschaften Versiegeltes Parkett nennt man ein Parkett, das in der Fabrik oder auf der Baustelle geschliffen und versiegelt wurde. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Versiegeltes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen. Neben vielen anderen Vorteilen zeigt es eine wunderschön gleichmässige Versiegelungsoberfläche.

Reinigung Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektroböhrer. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parketreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!

Unterhaltspflege Ein bis zweimal im Jahr den Boden mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Die Unterhaltspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und der beigelegten extra feinen Stahlwolle abreiben.

Reparaturen Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Lack (Siegel) nachversiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden.

Parkett mit werkgeölter Oberfläche (UV-gehärtet)

Eigenschaften Die Versiegelung mit Hartwachsöl-System wird im Parkettwerk gemacht. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Werkgeöltes und mit UV-Licht gehärtetes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen.

Reinigung Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektroböhrer. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parketreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!

Unterhaltungspflege Hin und wieder den Boden - vor allem an stark beanspruchten und oft gereinigten Stellen - mit handelsüblichem Wachs- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltungspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Selbst starke Verschmutzungen dringen nicht in den Untergrund ein, sofern durch regelmässige Pflege dafür gesorgt wird, dass sich immer genügend Wachs auf der Oberfläche befindet. Die Unterhaltungspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit handelsüblichem Wachs- und Reinigungsmittel und einer extra feinen Stahlwolle abreiben (bei Eichenböden Scotchpad verwenden!), anschliessend trocknen lassen und mit dem Wachs- und Reinigungsmittel aufpolieren.

Reparaturen Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Holzbodenöl oder Lack versiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden. Ganze Flächen können nicht nachgeölt werden.

Wichtige Tipps

Sicherheit Um eine Selbstentzündung ölgetränkter Tücher zu vermeiden, Tücher wässern und in verschliessbarem Blechbehälter aufbewahren.

Erstbehandlung Eine Erstbehandlung bei versiegeltem oder werkgeöltem Parkett mit einem Wachs- und Reinigungsmittel wird empfohlen. In der Küche ist die Erstpflege unbedingt notwendig. Vor der Pflege den Boden reinigen, damit der Schmutz nicht zugedeckt wird.

Wichtige Tipps Damit Ihr Holzboden oder Möbel viele Jahre schön bleibt.

- Nur mit nebelfeuchtem Tuch wischen. (keine Microfasertücher verwenden)
- Flecken können auch sehr vorsichtig mit Reinbenzin oder Spiritus entfernt werden.
- Filzgleiter unter Möbeln, Tisch- und Stuhlbeinen vermeiden Kratzer.
- Keine scharfen Haushaltsreinigungsmittel für die regelmässige Reinigung verwenden (PH nicht höher als 8).
- Schmutz nicht liegenlassen, da er sich sonst im Öl festsetzt.

Parkett und Massivholztische lassen sich nach Jahren neu schleifen und versiegeln oder ölen.

Diese technische Information erfolgt nach unserem besten Wissen, jedoch ohne irgendwelche Verbindlichkeit. Das Nachölen von Möbeln und Parkett macht am besten ein Fachmann der die nötige Ausrüstung und Erfahrung hat.

Alle Pflegeprodukte können Sie bei uns kaufen.